



TCS Kindersitztest 2022: Ein «hervorragender» Kindersitz, vier «nicht empfehlenswert»

Ostermundigen, 25. Mai 2022 - Im aktuellen Kindersitztest wurden 32 verschiedene Kindersitze in allen Grössen hinsichtlich der Kriterien Sicherheit, Bedienung, Ergonomie und Schadstoffgehalt geprüft. 27 der getesteten Sitze erreichen die Clubempfehlung «sehr empfehlenswert» oder «empfehlenswert», ein Sitz erhielt gar die Bewertung «hervorragend». Vier Sitzmodelle werden im Vergleichstest mit «nicht empfehlenswert» bewertet, weil sie Giftstoffe enthalten oder die Sicherheitskriterien nicht erfüllen.

Der «Cybex Anoris T i-Size» erhält als einziger Sitz im Test die Clubempfehlung «hervorragend». Er ist für Kinder von 76 cm bis 115 cm Körpergrösse zugelassen, verfügt über einen integrierten Airbag, bietet einen sehr empfehlenswerten Schutz beim Front- und Seitencrash und ist einfach zu bedienen.

Die 27 Sitze, welche mit «sehr empfehlenswert» (21) oder «empfehlenswert» (6) beurteilt wurden, übertreffen die gesetzlichen Vorschriften zum Teil deutlich. Die höheren Anforderungen des Verbraucherschutztests wurden bei ihrer Entwicklung berücksichtigt.

Vier weitere Sitzmodelle scheitern an den strengen Kriterien der Schadstoffprüfung und werden deshalb in der Gesamtbewertung als «nicht empfehlenswert» beurteilt.

Die Bezugstoffe vom «Lionelo Antoon RWF» und vom «Walser Kids Experts Noemi» sind mit Flammschutzmitteln behaftet, welches im Verdacht steht, eine krebserregende Wirkung zu haben. Auch der Bezugstoff vom «Urban Kanga Uptown Model TV107» ist mit Flammschutzmitteln belastet und ausserdem scheitert der Sitz am durchgeführten Seitenaufpralltest. Beim «Kinderkraft Comfort Up» muss zur Sicherung von grösseren Kindern die Rückenstütze abgenommen werden, deshalb bietet der Sitz keinen ausreichenden Schutz bei einer seitlichen Kollision.

Sicherheitstipps

- Der Kindersitz muss sich möglichst stramm und standsicher im Fahrzeug einbauen lassen. Vor allem bei älteren Fahrzeugen können z. B. lange Gurtschlossbefestigungen dazu führen, dass sich manche Kindersitzmodelle nicht stabil anschnallen lassen.
- Um eine optimale Rückhaltung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass Gurte möglichst geradlinig verlaufen und keine Falten werfen.
- Insbesondere bei Babyschalen sollte geprüft werden, ob die Gurtlänge im Fahrzeug ausreicht, um den Sitz sicher anschnallen zu können. Ist der Gurt zu kurz für eine herkömmliche Babyschale, lässt sich eventuell eine Schale mit separater Basis montieren.
- Bei Sitzerrhöhungen mit Rückenstütze kommt es teilweise vor, dass sich der Gurt nicht mehr selbständig aufrollt, wenn sich das Kind nach vorne beugt. Ist dies der Fall, sollte man einen anderen Kindersitz ausprobieren, bei dem die Position der Schultergurtführung besser zur Gurtgeometrie des Autos passt.
- Kindersitzmodelle mit semi-universaler Zulassung (z. B. Kindersitze mit Stützfuss) können nicht in allen Autos montiert werden. Diesen Produkten liegt eine Typenliste bei, anhand der man überprüfen kann, ob der Sitz im eigenen Fahrzeug verwendet werden darf.
- Zweigeteilte Kindersitze (Sitzschale + Isofix-Station) sind aufgrund des geringeren Gewichts und der kleineren Abmessungen oft etwas leichter einzubauen, können aber meist nicht zur Seite gedreht werden, um das Hineinheben und Ansnallenvon kleineren Kindern zu erleichtern. Je nach Fahrzeug und Nutzung kann ein einteiliger drehbarer, oder ein zweiteiliger Sitz geeigneter sein.
- Das Handbuch des Fahrzeuges enthält Hinweise und Vorgaben, welche Kindersitze wie verwendet werden dürfen.

Nach dem Kauf sollte man sich mit der Handhabung des Sitzes vertraut machen. Dabei sind unbedingt die Betriebsanleitungen vom Kindersitz und vom Fahrzeug zu beachten. Der richtige Einbau ist wichtig, damit der Sitz das Kind im Falle eines Unfalls bestmöglich schützen kann. Besonders ist darauf zu achten, dass die Gurte straff angezogen werden. Jacken sollten unter dem Beckengurt herausgezogen werden, so dass der Gurt möglichst nahe am Körper anliegt. Ausserdem müssen Gurte und Rückenstütze regelmässig die Grösse des wachsenden Kindes angepasst werden. Der Wechsel in den nächst- grösseren Kindersitz sollte keinesfalls zu früh erfolgen.

Marke	Typenname	Verwendung	TCS Bewertung	TCS Empfehlung	Sicherheit	Bedienung Ergonomie	Schadstoffprüfung	Gesamtergebnis
Maxi-Cosi	CabrioFix i-Size + CabrioFix i-Size Base	45–75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	80%	72%	90%	76%
Graco	Snuggessentials + Isofamily i-Size Base	40–75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	78%	70%	90%	74%
Maxi-Cosi	CabrioFix i-Size	45–75 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	84%	64%	90%	74%
Foppapedretti	Next i-Size	40–80 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	76%	66%	56%	71%
Foppapedretti	Next i-Size + Isofix Base Next i-Size	40–80 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	64%	68%	56%	66%
Cybex	Aton B2 i-Size + base One	45–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	78%	74%	90%	76%
Nuna	Pipa Next + Base Next	40–83 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	74%	74%	90%	74%
Recaro	Avan + Avan/Kio Base	40–83 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	74%	74%	90%	74%
Cybex	Aton B2 i-Size	45–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	76%	68%	90%	72%
Nuna	Pipa Next	40–83 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	78%	64%	90%	71%
Peg Perego	Primo Viaggio SLK + i-Size Base	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	80%	64%	90%	72%
Peg Perego	Primo Viaggio SLK	40–87 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	82%	52%	90%	67%
Recaro	Avan	40–83 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	78%	50%	90%	64%
Maxi-Cosi	Mica Pro Eco i-Size	40–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	72%	64%	90%	68%
Maxi-Cosi	Pearl 360 + FamilyFix 360 Base	40–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	68%	66%	90%	67%
Nuna	Tootl Next + Base Next	40–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	76%	54%	76%	65%
Graco	Turn2Me	0+ / I	★★★★★	empfehlenswert	64%	50%	90%	57%
Joie	Spin 360	0+ / I	★★★★★	empfehlenswert	64%	50%	90%	57%
Chicco	Seat2Fit i-Size	45–105 cm	★★★★★	empfehlenswert	54%	48%	68%	51%
Chicco	Seat2Fit i-Size Air	45–105 cm	★★★★★	empfehlenswert	54%	48%	72%	51%
Lionelo	Antoon RWF	40–105 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	66%	46%	0%	0%
Joie	i-Spin Grow	40–125 cm	★★★★★	empfehlenswert	46%	40%	90%	43%
Besafe	iZi Modular RF X1 + iZi Modular i-Size Base	61–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	86%	64%	90%	75%
Recaro	Kio + Avan/Kio Base	60–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	70%	58%	90%	64%
Britax Römer	Dualfix 3 i-Size + Flex Base iSense	61–105 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	70%	56%	90%	63%
Urban Kanga	Uptown Model TV107	I	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	14%	48%	0%	0%
Cybex	Anoris T i-Size	76–115 cm	★★★★★	hervorragend	86%	74%	90%	80%
Kinderkraft	Comfort Up	I / II / III	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	0%	38%	90%	19%
Walser Kids Experts	Noemi	100–135 cm	★☆☆☆☆	nicht empfehlenswert	60%	64%	18%	18%
Britax Römer	Kidfix M i-Size	100–150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	62%	78%	90%	70%
Graco	EverSure i-Size	100–150 cm	★★★★★	sehr empfehlenswert	68%	68%	90%	68%
Casualplay	Backfix i-Size	100–150 cm	★★★★★	empfehlenswert	40%	54%	90%	47%

Kontakt: Sarah Wahlen, Mediensprecherin TCS, 058 827 34 03, sarah.wahlen@tcs.ch
www.presetcs.ch, www.flickr.com

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite

Grösster Mobilitätsclub der Schweiz | gegründet 1896 | 23 Sektionen schweizweit | über 1.5 Mio. Mitglieder | 1'700 Mitarbeitende | 198 Patrouilleure | 340'000 Panneneinsätze | 82% Weiterfahrquote | 60'000 Hilfeleistungen der ETI-Zentrale | 21 Technische Zentren | 143'000 Fahrzeugchecks | 15 Fahrtrainingspisten | 8 Rechtsschutz-Leistungszentren | 40'000 Rechtsfälle und über 9'000 telefonische Rechtsauskünfte | 29 Campings mit 782'000 touristischen Logiernächten | Abgabe von 152'000 Trikots